09.12.2013 – 18:32 Uhr

Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson kündigen einzigartiges Arzneimittelspendenprogramm für Kinder mit HIV-Behandlungsgeschichte an

- Afrikanische Gesundheitsministerien aus der Subsahara-Region werden eingeladen, Interesse an Teilnahme am neuen Programm zu bekunden

- Spendenprogramm soll Teil einer groß angelegten Initiative für mehr Bewusstsein und Maßnahmen bilden

Kapstadt, Südafrika (ots/PRNewswire) - Janssen, die pharmazeutische Sparte von Johnson & Johnson, kündigte heute ein in dieser Art erstmals durchgeführtes HIV-Behandlungsspendenprogramm für Kinder an, um Kindern und Jugendlichen, bei denen die bisherigen Behandlungsmethoden nicht mehr greifen, den Zugang zu den zugelassenen HIV-Medikamenten des Unternehmens zu erleichtern. Auf einem Symposium unter dem Namen When Children Need HIV Treatment Beyond First-Line: How Can We All Respond? (Wenn Kinder mehr als eine First-Line-HIV-Behandlung brauchen: Wie sollen wir reagieren?) auf der 17. International Conference on AIDS and STIs in Africa (ICASA) wurden Gesundheitsministerien in der afrikanischen Subsahara-Region dazu eingeladen, eine formelle Bekundung ihres Interesses einzureichen, an dem wohltätigen HIV-Behandlungsspendenprogramm für Kinder teilzunehmen.

Im Rahmen dieses Programms wird Janssen seine HIV-Medikamente PREZISTA® (Darunavir) und INTELENCE® (Etravirin) in kinderfreundlichen Rezepturen kostenlos an qualifizierte Länder abgeben, die über die klinischen Kapazitäten und die Bereitschaft verfügen, sich der Second- und Third-Line-HIV-Behandlung von Kindern anzunehmen. Jedes in das Programm aufgenommene Kind erhält die von Janssen gespendeten HIV-Medikamente seinem Bedarf entsprechend, bis es 19 Jahre alt ist; zu diesem Zeitpunkt erfolgt zur weiteren Behandlung der Wechsel ins nationale HIV-Programm für Erwachsene oder ein anderes vom jeweiligen Land ausgewiesenes HIV-Programm.

Das Spendenprogramm soll ein erster Schritt in einer größer angelegten Initiative für Zusammenarbeit sein, die das Bewusstsein steigern, Maßnahmen anregen und das Wissen rund um die Second- und Third-Line-HIV-Behandlung von Kindern in der afrikanischen Subsahara-Region verbessern soll. Janssen arbeitet mit der Elizabeth Glaser Pediatric AIDS Foundation, der Partnership for Supply Chain Management (PFSCM) und MAP International zusammen, um für eine maximale Wirksamkeit und Reichweite der Initiative zu sorgen.

"Das Spendenprogramm ist Teil unserer langjährigen Verpflichtung, Menschen zu helfen, die mit HIV leben, und den Bedürftigen besseren Zugang zu unseren Medikamenten zu ermöglichen. Nur ein Drittel der 3 Millionen Kinder, die mit HIV leben, erhalten heute Medikamente, und von denjenigen, die sie erhalten, greift bei einer kleinen, aber stetig ansteigenden Anzahl die bisherige HIV-Behandlung nicht mehr, so dass neue Behandlungsmöglichkeiten benötigt werden", sagte Paul Stoffels, M.D., Chief Scientific Officer, Johnson & Johnson und Worldwide Chairman, Janssen. "Wir hoffen, dass dieses innovative Spendenprogramm ein erster Schritt ist, der weitere Zusammenarbeitsbemühungen in der Subsahara-Region für Kinder anregen wird, bei denen die HIV-Behandlung versagt. Unsere Vision ist, dass diese Kinder die HIV-Behandlung und Pflege erhalten, die sie benötigen, um gesund zu bleiben und zu gesunden, produktiven Erwachsenen heranzuwachsen."

Die Behandlung von Kindern mit HIV wird in der Subsahara-Region nach wie vor stark vernachlässigt. Um die Herausforderung zu meistern, bereits wegen HIV behandelte Kinder weiterzubehandeln, sind umfassende Bemühungen nötig, um die Staaten bei der Bereitstellung der notwendigen und angemessenen Pflege für diesen vernachlässigten Bevölkerungsteil anzuleiten. Dazu gehören ein verbessertes Verständnis des Problems, die Ausweitung nationaler Behandlungsrichtlinien über die First-Line-Behandlung hinaus, der Ausbau der Pflegekapazitäten für die HIV-Behandlung und Überwachung bei Kindern und die Gewährleistung, dass die Verfügbarkeit parallel verabreichter HIV-Medikamente auch weiterhin Priorität erhält.

Die Einreichungsperiode für die Interessebekundung durch die Gesundheitsministerien der Länder, um an der Medikamentenspendeninitiative teilzunehmen, läuft vom 15. Januar 2014 bis zum 14. Februar 2014. Ein Prüfungskomitee aus unabhängigen Dritten, das sich aus internationalen Fachleuten der HIV-Pädiatrie zusammensetzt, wird die Eingaben prüfen und die Qualifikation der Länder für den Erhalt der Spende feststellen. Die Liste der genehmigten Länder wird im März 2014 veröffentlicht. Länder, die an weiteren Informationen interessiert sind oder eine Interessebekundung einreichen möchten, sollten folgende Website besuchen: www.pedaids.org/treatmentdonation [http://www.pedaids.org/treatmentdonation].

Informationen zu Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@17fd2799Wir bei Janssen engagieren uns dafür, die wichtigsten ungedeckten medizinischen Bedürfnisse unserer Zeit anzugehen und zu erfüllen, unter anderem in der Onkologie (z. B. multiples Myelom und Prostatakrebs), in der Immunologie (z. B. rheumatoide Arthritis, IBD und Psoriasis), in der Neurowissenschaft (z. B. Schizophrenie, Demenz und Schmerz), auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten (z. B. HIV/AIDS, Hepatitis C und Tuberkulose) und dem Gebiet der Herz- und Gefäß- und Stoffwechselkrankheiten (z. B. Diabetes).

Angetrieben von unserer Verpflichtung gegenüber den Patienten entwickeln wir nachhaltige, integrierte Gesundheitspflegelösungen, indem wir Seite an Seite und auf Grundlage von vertrauensvollen und transparenten Partnerschaften mit den beteiligten Parteien arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.janssen.com [http://www.janssen.com/].

Informationen Johnson & Johnson de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Br@6d32ba1cWir kümmern uns um die Welt, Mensch für Mensch... das ist es, was die Mitarbeiter von Johnson & Johnson inspiriert und eint. Wir widmen uns der Forschung und der Wissenschaft und liefern innovative Ideen, Produkte und Dienstleistungen, um die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen zu fördern. Unsere etwa 128.700 Mitarbeiter in mehr als 275 Gesellschaften von Johnson & Johnson arbeiten mit Partnern im Gesundheitswesen zusammen, um jeden Tag mit dem Leben von über einer Milliarde Menschen rund um die Welt in Kontakt zu treten.

(Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Der Leser wird aufgefordert, sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen in Bezug auf künftige Ereignisse. Wenn sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen oder sich unbekannte Risiken oder Ungewissheiten einstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse stark von den Erwartungen und Prognosen der Janssen Pharmaceutical Companies oder Johnson & Johnson abweichen. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehören, ohne darauf beschränkt zu sein, allgemeine Bedingungen und der Wettbewerb in der Branche; wirtschaftliche Faktoren wie etwa Zinsen und Wechselkursschwankungen; von Wettbewerbern erzielte technische Fortschritte, neue Produkte und Patente; der Entwicklung neuer Produkte inhärente Herausforderungen, darunter die Erlangung behördlicher Zulassungen; Patentstreitigkeiten; Auswirkungen von Geschäftskombinationen; Veränderungen des Verhaltens und der Einkaufsgewohnheiten oder finanzielle Schwierigkeiten der Käufer von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen; Änderungen an Gesetzen und Vorschriften und in- und ausländische Gesundheitsreformen; Trends zur Einschränkung der Gesundheitsausgaben; und strengere Überwachung der Gesundheitspflegebranche durch Behörden. Eine weitere Auflistung und Beschreibung dieser Risiken, Ungewissheiten und sonstigen Faktoren ist in Exhibit 99 des Jahresberichts von Johnson & Johnson auf Formular 10-K für das am 30. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr zu finden. Abschriften des Formulars 10-K sowie spätere Einreichungen sind online unter www.sec.gov [http://www.sec.gov/], www.jnj.com [http://www.jnj.com/] oder auf Anfrage von Johnson & Johnson erhältlich. Weder die Janssen Pharmaceutical Companies noch Johnson & Johnson verpflichten sich, aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse oder Entwicklungen zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.)

Web site: http://www.janssen.com/

Kontakt:

KONTAKT: Karen Manson, kmanson@its.jnj.com, +44-(7717)-781-905

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000676/100748489 abgerufen werden.